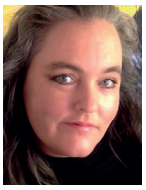
Flächenbombardement im Vietnamkrieg: Eine Boeing B-52F-70-BW Stratofortress der U.S. Air Force (s/n 57-0162, Spitzname "Casper The Friendly Ghost") des 320th Bomb Wing wirft Mk 117 750 lb (340 kg) Bomben über Vietnam ab. Diese Maschine war die erste B-52F, die 1964 zur Erprobung konventioneller Bomben eingesetzt wurde, und warf später die 50.oooste Bombe der "Arc Light"-Kampagne ab. Die B-52F konnte 51 Bomben tragen und diente von Juni 1965 bis April 1966 in Vietnam, als sie durch die "Big Belly" B-52D ersetzt wurde, die 108 Bomben tragen konnte, circa 1960' er, (Foto: USAF, Wikimedia Commons, PD US Air Force)

Das US-Imperium ist keine Regierung die pausenlos Krieg führt, sondern ein **pausenloser Krieg**, der sich eine Regierung leistet.

Ein Großteil der VVerwirrung löst sich auf, wenn man versteht, dass das US-Imperium keine Landesregierung ist, die pausenlos Militär-Operationen durchführt, sondern eine durchgehende Militär-Operation, die nebenbei auch eine Landesregierung betreibt.

Autor: Caitlin Johnstone



über sich selbst: Schurkenjournalist. Bogan Sozialist. Anarcho-psychonaut. Guerilla-Dichter. Utopia prepper. Stolz 100 Prozent Leser-finanziert durch Patreon und Paypal. Viel Arbeit mit Hilfe von Soulmate/Mitverschwörer Tim Foley. Wenn Sie Caitlin unterstützen möchten, können Sie auf ihre Website gehen:

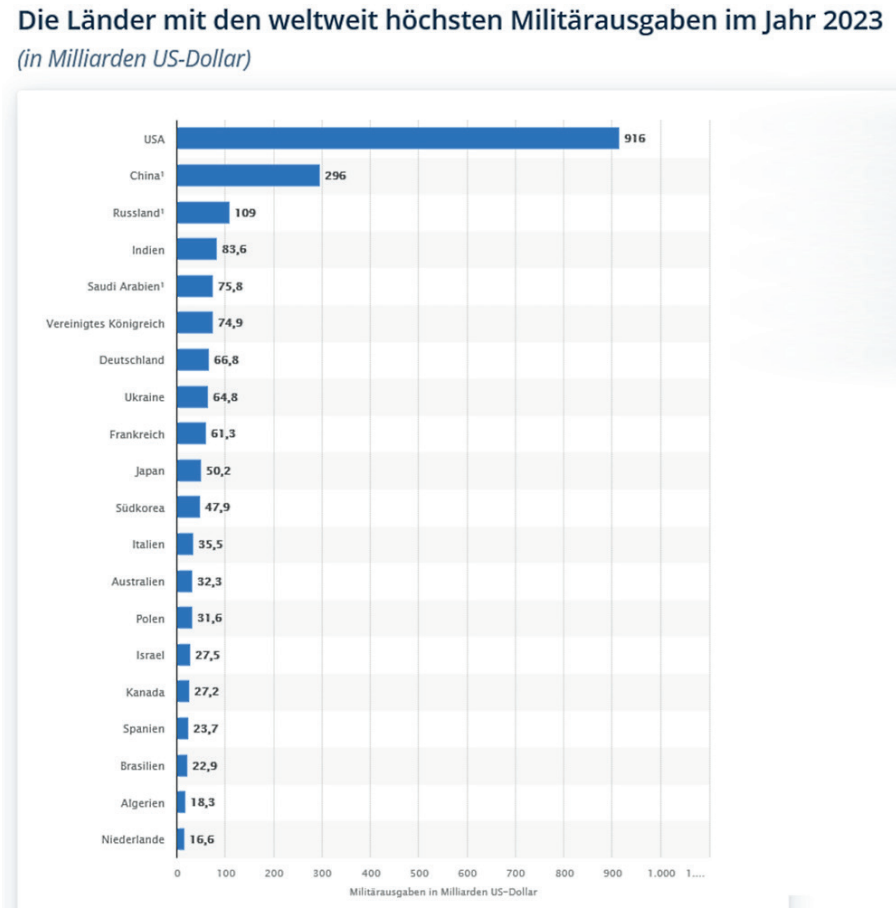
www.caitlinjohnstone.com

Dieser Text wurde zuerst am 01.06.2024 auf www.caitlinjohnstone.com unter der URL ‹https://caitlinjohnstone.com.au/2024/06/01/the-us-empire-isnt-a-government-that-runs-nonstop-wars-its-a-nonstop-war-that-runs-a-government/› veröffentlicht. Lizenz: Caitlin Johnstone, CC BY-NC-ND 4.0

Die Kriege sind nicht dazu da, den Interessen der Vereinigten Staaten zu dienen, sondern die Vereinigten Staaten sind dazu da, den Interessen der Kriege zu dienen. Die USA als Land sind nur eine Quelle für die Finanzierung, das Personal, die Ressourcen und den diplomatischen Schutz für eine ununterbrochene Kampagne zur Beherrschung des Planeten – durch massive militärische Gewalt und deren Androhung.

Diese Kampagne wird nicht zum Nutzen des amerikanischen Volkes oder seiner Sicherheit geführt. Sie wird zugunsten der losen internationalen Allianz aus Plutokraten und nicht gewählten Imperiums-Managern geführt (Anm. d. Red.: Plutokratie = Reichtums- oder Geldherrschaft). Dessen Reichtum und Macht beruhen auf einer Weltordnung der ständigen Gewalt, Ausbeutung und Rohstoffgewinnung, welche die Kampagne der globalen Vorherrschaft aufrechterhält. Diese Kampagne der globalen Dominanz in ihrer gesamten Ausprägung kann als das US-Imperium bezeichnet werden. Dieses Imperium hat nicht viel mit den USA als Nation zu tun.

Solange man das nicht verstanden hat, wird nichts, was die US-Regierung **oder** die US-Kriegsmaschine macht, Sinn ergeben. Man wird nicht verstehen, warum Militär-Operationen durchgeführt werden, die dem amerikanischen Volk in keiner Weise zu nützen scheinen und die



Die USA geben am meisten Geld für das Militär aus. Im Jahr 2023 lagen die Ausgaben für die US-Armee bei rund 916 Milliarden US-Dollar. Die weltweiten Ausgaben für das Militär summierten sich in diesem Jahr insgesamt auf rund 2,4 Billionen US-Dollar, die US-amerikanischen Ausgaben machten damit einen Anteil von rund 37 Prozent aus. Gemessen an den Anteilen des Bruttoinlandsprodukts investierte jedoch die Ukraine die höchsten Anteile in das Militär.
Veröffentlicht von Statista Research Department, 03.06.2024, https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157935/umfrage/laender-mit-den-hoechsten-militaerausgaben/)

tatsächlich eher den nationalen Sicherheitsinteressen der Vereinigten Staaten **schaden**. Man wird nicht verstehen, warum die Außenpolitik der USA immer gleich bleibt, egal, wer im Amt ist, unabhängig von Partei oder Programm. Man wird nicht verstehen, warum die USA und ihre Verbündeten verrückte Dinge tun, die sonst keine Regierung machen würde, z.B. einen immer unpopulärer werdenden Völkermord in Gaza zu unterstützen, einen kalten Krieg mit China zu beginnen oder ein nukleares Armageddon mit Russland heraufzubeschwören.

Und die Antwort lautet: Diese Aggressionen finden nicht statt, weil sie den USA als Nation nützen, oder sie der politischen Agenda irgendeines gewählten Beamten dienen. Die ununterbrochene Gewalt dient als Mittel für ein völlig anderes Ziel und ist fast schon das Ziel selbst – zugunsten der Kriegsgewinnler, zur Sicherung der geostrategischen Kontrolle und zur Gebietserweiterung für die besondere Ausprägung des globalen Kapitalismus des US-Imperiums.

Einerseits hat man die ununterbrochene weltweite Militär-Operation und andererseits hat man die theatralischen Versatzstücke einer offiziellen Regierung, die im Vordergrund steht und über die wir alle denken sollen, sie hätte etwas mit all den Kriegen und dem Militarismus zu tun. In Wirklichkeit macht die Kriegsmaschine einfach das, was sie machen soll. Währenddessen veranstalten die offiziell gewählten Anzugträger in Washington Aufführungen, in denen sie sich über Abtreibung und Donald Trump streiten, damit es so aussieht, als hätten die USA eine echte Regierung, die echte Entscheidungen trifft

Vor langer Zeit wurde beschlossen, dass der Krieg zu wichtig ist, um ihn dem Willen der Wähler zu überlassen. Deshalb gibt es jetzt dieses falsche politische Pseudosystem, mit dem das ameri-

Publiziert auf Free21 am 27.06.2024, 6:00 Uhr

kanische Volk spielen soll, damit es sich nicht in das Räderwerk der imperialen Maschine einmischt. Die Einwohner des weltumspannenden Imperiums im Zentrum werden zu sehr von Propaganda beeinflusst, unterhalten, abgelenkt, beschäftigt und arm und krank gehalten, als dass sie eine wahrheitsgemäße Beziehung zu dem aufbauen könnten, was in ihrem Namen auf der ganzen Welt geschieht. Und wenn sie sich in ihrem Leben einen Raum schaffen, um sich politisch zu engagieren, werden sie in ein vorgetäuschtes Zweiparteiensystem getrieben, in dem beide Fraktionen Krieg, Militarismus, Imperialismus, Plutokratie und umweltzerstörenden Kapitalismus unterstützen, aber immense Mengen an Energie in leere Kulturkriege über Themen stecken, die niemanden mit echter Macht interessieren.

Der Versuch, mit Menschen darüber zu sprechen, die immer noch mit der imperialen Mainstream-Weltanschauung verdrahtet sind, ist so, als ob Amazon eine Zeichentrickserie für Kinder mit dem Namen Andy Amazon & Friends hätte, von der die Öffentlichkeit glaubt, die Zeichentrickserie **sei** tatsächlich Amazon – sie wüssten nichts über den sich ausbreitenden billionenschweren Megakonzern, der die Weltwirtschaft verschlingt. Wenn man versuchte, über das gigantische E-Commerce-Unternehmen zu sprechen, dächten sie, man würde über die Zeichentrickserie sprechen, und dann bemängeln, dass das, was man sagt, nicht mit dem übereinstimmt, was sie über die Serie und ihre Figuren wissen.

Sobald man das Unternehmen hinter der Karikatur sieht, sobald man das Imperium hinter der Aufführung im Puppentheater der offiziellen Politik sieht, sieht man es überall. Man sieht es in den Bewegungen der imperialen Kriegsmaschine. Man sieht es in den Schlagzeilen der Nachrichten. Man sieht es in den verlogenen Rechtfertigungen und Erzählungen, die von der westlichen politischen Medienklasse verbreitet werden. Man sieht es in unserem Bildungssystem. Man sieht es an unserer drögen westlichen Mainstream-Kultur der endlosen Ablenkung und kapitalistischen Indoktrination.

Und man hört auf, sich für das Puppentheater zu interessieren. Man kümmert sich nicht mehr um die Präsidentschaftswahlen, um Stormy Daniels und Donald Trump, um den aktuellen Kulturkampf und das neueste heiße Thema, bei dem alle sagen, man müsse Stellung beziehen. Es wird für Sie so interessant wie ein YouTube-Video, das Ihr Kind im Hintergrund abspielt, während Sie mit einem Notfall zu Hause beschäftigt sind.

Und das Verhalten des Imperiums ist definitiv eine Notstandssituation. Die von Freaks vorangetriebenen Eskalationen gegen Russland und China haben die Welt auf einen Kurs gebracht, der uns alle umbringen wird. Die Schrecken, die sie in Gaza und anderswo anrichten, schaffen einen Albtraum auf Erden, hier und jetzt. Das Imperium wird immer verrückter und gewalttätiger, weil seine planetarische Vorherrschaft immer weiter herausgefordert wird. Bis die Menschen es als das sehen, was es wirklich ist, wird es sehr schwer sein, den notwendigen öffentlichen Widerstand dagegen aufzubauen, um die Macht unserer Mehrheit zu nutzen und sie zu zwingen, damit aufzuhören.